

Mittwochs - Männer - Mail

121 / 05 12 21



Hallo - heute erhalten Sie die letzte Mittwochs-Männer-Mail in diesem Jahr. Das Mittwochs-Männer-Mail-Team wünscht Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr! Wir melden uns wieder am 11. Januar mit neuen Impulsen.

Ihr M³-Team

Klaus Ehrenfeuchter, Friedhelm Geiß, Michael Piertzik, Claudius Schillinger und Ernst Günter Wenzler

Das Kind in der Krippe

"Ich stehe an deiner Krippe hier, o Jesus, du mein Leben. Ich komme, bring und schenke dir, was du mir hast gegeben."

Die Liedblätter für die Weihnachtsfeier waren fertig kopiert und mussten noch schnell verteilt werden. Da fiel mein Blick auf den Text des ersten Liedes und ich erstarrte: Ich stehe an deiner Grippe hier ... hatte jemand abgetippt. Aus der Holzkrippe war eine Grippekrankheit geworden. Was tun?

Genau darüber habe ich dann gepredigt - dass wir einerseits in Gedanken an der Krippe stehen können, wo Gottes Sohn Mensch wurde, wo er sich verletzlich machte und so schlicht zur Welt kam, dass sich niemand zu einfach vorkommen muss, wenn er diese Geschichte hört. Und andererseits steht Jesus heute an unserem Bett, selbst wenn wir Grippe haben oder sonstige Nöte uns belasten. Er ist wie ein Arzt, der weiß, was uns fehlt und will uns helfen. Am Wochenende wird die Weihnachtsgeschichte mit der Krippe wieder verlesen, die alte Weihnachtsgeschichte mit Volkszählung und überfüllten Hotels in Bethlehem. Die Begebenheit mit der jungen Maria, die ihrem ersten Sohn die Windeln anlegt.

Nichts besonderes - ein Baby eben, ein echter Mensch. Dabei waren diese "normalen" Windeln das Erkennungszeichen für ein paar Hirten. Typen, die wohl sonst keinen Job bekamen. Sie konnten nach Bethlehem kommen und den Heiland, den Helfer und Retter der Welt in Windeln finden.

Der ewige Gott war Mensch geworden. Ach, was wäre das doch stark, wenn jeder erkennen könnte, dass damals in der Krippe der lag, der heute auch ihnen helfen kann und will. Bitten Sie ihn darum ... *Klaus Ehrenfeuchter*

Das gute Wort

Gottes Sohn wurde Mensch und lebte unter uns Menschen. Wir selbst haben seine göttliche Herrlichkeit gesehen, wie sie Gott nur seinem einzigen Sohn gibt. In Christus sind Gottes Barmherzigkeit und Liebe wirklich zu uns gekommen. Johannes-Evangelium, Kapitel 1, Vers 14

Zum Schmunzeln

"Papi, du brauchst mir zu Weihnachten keine neue Eisenbahn mehr schenken. Ich habe sieben in unserer Abstellkammer hinter einer Kiste entdeckt!"

Gerd von Kunhardts Fitness-Tipps

Schokoladenweihnachtsmänner, Plätzchen und Festessen im Familienkreis gehören zu Weihnachten wie der Tannenbaum. Und im neuen Jahr zeigt die Waage dann die schöne Bescherung. Dieses Mal nicht: Naschen Sie Pfefferkuchen und Kokosmakronen statt Butterplätzchen und Stollen. Greifen Sie beim Schlemmermenü verstärkt zu Gemüse und Salat. Truthahn ist eine fettarme Alternative zur Gans, und als Nachtisch gibt es einen schönen Spaziergang.

Kleine Tipps für effektive Zeit- und Lebensplanung von Friedhelm Geiß

Delegieren Sie und übertragen Sie Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Verantwortung, damit Sie Zeit für die wichtigsten Aufgaben haben.

Mehr Infos und alle bisherigen Männermails unter: <http://www.maennermail.de>. Dort können Freunde und Bekannte sich auch einklicken in die wöchentliche Mittwochs-Männer-Mail. Oder einfach Blankomail schicken an: **maennermail-subscribe@yahoogroups.de**

© M³-Team

c.schillinger@maennermail.de